

Freundeskreis Espace Masolo e.V.
c/o Winfried Walgenbach
Sophienstr. 5a, D - 42 103 Wuppertal
Tel. 0202 - 30 36 41
freundeskreis-espace-masolo@t-online.de
Konto: Nr. 318550 , Stadtparkasse Wuppertal (BLZ 330 500 00)

Januar 2011

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer des Espace Masolo,

2010 war ein ereignisreiches ‚Espace Masolo‘- Jahr, dessen Höhepunkt für uns sicherlich der Aufenthalt von 6 Jugendlichen und einem Kollegen des Espace Masolo in Deutschland war.

Doch zunächst bedanken wir uns sehr herzlich für Ihre und Eure Unterstützung im letzten Jahr. 2010 sind ca. 5.600 € an Spenden eingegangen - regelmäßige Förderbeiträge, einmalige Spenden, Sammlungen bei Veranstaltungen, usw.

Da es noch Bestand aus dem Vorjahr gab, konnten im Laufe des Jahres 8.000 € nach Kinshasa überwiesen werden, 500 € wurden zudem persönlich überbracht.

4.200 € sind nun als Bestand mit ins neue Jahr gegangen, und da es kurz vor Jahresende 2010 noch eine Hochzeit gab, bei der statt Geschenken Spenden an das ‚Espace Masolo‘ überreicht wurden (danke!!), sind die nächsten Unterstützungen gesichert.

Erfreulich ist auch, dass die Eigeneinnahmen des Zentrums gestiegen sind – z.B. durch Gagen der Fanfare, Übernachtung und Verpflegung von Besuchern und Verkaufsanteilen aus Kunsthandwerk.

Inzwischen können wir sagen: das ‚Espace Masolo‘ ist wieder überlebensfähig - und mehr als das. 2010 gab es eine Fülle von internationalen Projekten auf den verschiedensten Gebieten:

Februar:

Arbeitsbesuch zweier französischer Lehrerinnen zum Austausch mit dem kongolesischen Kollegen am Zentrum

Mai:

‚Leitura furiosa‘ - Schreib- und Filmprojekt mit der ‚Association Le Cardan‘ / Frankreich

Juni:



Workshops mit der Fanfare und Vorproben zur Musiktheater-Produktion ‚King Kongo‘, mit Wolfgang Suchner und Winni Walgenbach aus Wuppertal sowie Gütesiegel Kultur Stuttgart (Steffi Oberhoff und Lambert Mousseka), die ‚King Kongo‘ produzieren.

Ende Juni:

Workshops und Konzerte der Fanfare mit japanischen Musikern in Zusammenarbeit mit der japanischen Botschaft Kinshasa

Juli:

Theaterproduktion ‚Wambaso‘ in Zusammenarbeit mit Laetitia Bouzouita aus Lyon (Frankreich)

August bis Oktober:

6 Jugendliche und Nious Lulemba, musikalischer Leiter der Fanfare Masolo, sind in Deutschland. Gemeinsam bringen wir beim internationalen FIDENA-Festival in Bochum das Musiktheaterstück ‚King Kongo‘ heraus, eine

Revue zur Kolonialgeschichte des Kongo und sind damit anschließend in Deutschland auf Tournee. Die Produktion erregt Aufsehen. Zum Ende des Aufenthalts ein Workshop- und Begegnungsprojekt mit jugendlichen Musikern in Wuppertal sowie ein großes Brass-Konzert mit 7 Blasbands.



November:

Workshop Metallsulpturenbau mit Daniel Depoutot (Frankreich). Zu diesem Anlass reist auch Bruno Lallemand vom französischen Freundeskreis Strasbourg nach Kinshasa.

2011 werden die Jugendlichen des Espace Masolo wieder nach Deutschland kommen, und dieses Mal hoffentlich die gesamte Fanfare. Hier in Wuppertal

arbeitet der Freundeskreis gemeinsam mit dem Haus der Jugend derzeit an der Finanzierung eines erneuten Begegnungs- und Konzertprogramms im Herbst. Darüber hinaus wird es, so wie es aussieht, eine Wiederaufnahme-Tournee von ‚King Kongo‘ geben. Das Interesse ist auf jeden Fall groß. Über beide Projekte werden wir Sie und Euch gerne informieren.

Bei Facebook gibt es übrigens eine ‚Espace Masolo‘-Seite‘, unter anderem mit links zu einem Film, den die Journalistin Eva Simon für die Deutsche Welle gemacht hat, zu den Konzerten mit den Jugendlichen in Wuppertal und zu einem beeindruckenden niederländischen Filmbeitrag über drei Jugendliche des ‚Espace‘.

Ausdrücklich erwähnen möchte ich, dass die deutsch-kongolesischen Projekte oder auch unsere Workshop-Aufenthalte in Kinshasa selbstverständlich nicht über Spendenmittel des Freundeskreises finanziert werden. Projektmittel von Gütesiegel Kultur Stuttgart bzw. der Stadt Wuppertal und aus anderen Töpfen sorgen hier für die Finanzierung, das Goethe-Institut z.B. bezuschusst ebenfalls.

Aus den Spenden an den Freundeskreis wird ausschließlich die Arbeit des ‚Espace Masolo‘ vor Ort unterstützt: Miete, Unterhaltskosten, Honorare der einheimischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Transporte und Verpflegung der Jugendlichen etc.

Hier Kontinuität zu schaffen, wird auch weiterhin eine Herausforderung bleiben. Deshalb freuen wir uns über jede Spende. Besonders hilfreich sind regelmäßige Förderbeiträge, weil sie eine größere Planbarkeit ermöglichen.

Allen noch einmal herzlichen Dank, bleibt und bleiben Sie dem ‚Espace Masolo‘ gewogen,

für den Freundeskreis

Winni Walgenbach
Wuppertal



P.S. In diesen Tagen kommt ein weiteres Thema auf die deutschen und französischen Unterstützer zu: der Kauf eines eigenen Grundstücks für das ‚Espace Masolo‘.

Der derzeitige Vermieter hat in der letzten Zeit die Miete von ursprünglich 250\$ auf inzwischen 350\$ erhöht. Nun gibt es darüber hinaus die Nachricht, dass er Haus und Parzelle verkaufen will, allerdings viel zu teuer und als Kaufobjekt für das ‚Espace Masolo‘ nicht geeignet genug. Im Viertel gibt es aktuell ein sehr geeignetes Grundstück mit Gebäuden zum Kauf. Wir versuchen derzeit, Finanzierungsmodelle über Darlehen zu entwickeln.